

wbg holberg news

Ausgabe 03 | 2022

Editorial



Geschätzte Genossenschafterinnen
Geschätzte Genossenschafter

Am 24. Februar 2022 begann die Invasion russischer Truppen in die Ukraine. Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg und die damit verbundenen Kriegshandlungen haben die Europäische Union, Nordamerika und die Schweiz dazu veranlasst, verschiedene Sanktionen gegen Russland auszusprechen.

Diese Sanktionen führen dazu, dass nicht nur die Preise für Gas und Strom ungebremst steigen, sondern sich als Folge auch die ganze Produktionskette von Konsumgütern und Lebensmitteln bis zu Transport und Wohnen verteuert. Diese Entwicklung ist in Westeuropa auch zu weiten Teilen selbst verschuldet, da wir uns in den letzten Jahrzehnten zu stark von autokratischen und totalitären Staaten abhängig gemacht haben – und auch von ihnen abhängig bleiben werden, sollte unsere politische Elite so weiter machen wie bisher.

Die Inflationsrate stieg in Europa im August 2022 auf durchschnittlich 10,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat und erreicht somit den höchsten Wert seit Bestehen der Europäischen Union. Da sind wir in der Schweiz mit einer Teuerung von 3,3 Prozent im gleichen Zeitraum noch gut weggekommen.

Doch die sprunghaft angestiegene Teuerung ist nicht allein durch den Ukrainekrieg zu erklären, sie ist ebenso auf die Finanzkrise mit ihren Negativzinsen, auf die unbegrenzte Ausweitung der Geldmenge sowie auf die Coronakrise zurückzuführen.

Die Teuerungsentwicklung hat einen direkten Einfluss auf die kurz- und langfristigen Hypothekenzinsen – und damit auch auf unsere geplanten Ersatzneubauten, speziell bezüglich der Materialteuerung und der Materialbeschaffung. Ungeachtet dessen haben wir die Baueingabe für die Ersatzneubauten der 2. Bauetappe Holberg beim Bauamt Kloten eingereicht und gehen davon aus, dass wir diese Baubewilligung (mit Auflagen) bis im Dezember 2022 erhalten werden.

Der Vorstand hat als flankierende Massnahme entschieden, parallel zur Baueingabe die Ausschreibungspläne zu forcieren: Damit können wir so schnell wie möglich die geplanten Arbeiten ausschreiben, um eine genaue Kostenübersicht auf den Grundlagen von Unternehmerofferten zu erhalten.

Ich persönlich gehe davon aus, dass sich die Teuerung im Jahr 2023 entspannen wird, und damit auch die weitere Entwicklung der kurz- und langfristigen Zinsen. Denn die Erhöhung der Leitzinsen im europäischen Wirtschaftsraum ist für die Europäische Zentralbank ein schwieriger Spagat – vor allem wenn man bedenkt, wie viele Mitgliedsstaaten der Europäischen Union überschuldet sind.

In diesem Sinne schaue ich trotz all diesen aktuellen Herausforderungen positiv in die Zukunft und wünsche Ihnen einen schönen Herbst.

Genossenschaftliche Grüsse
Stefan Fricker, Präsident

Rückblick Events 2022



Sommerfest Holberg

Die Corona-Pandemie erschwerte über einen langen Zeitraum hinweg das Veranstellen gesellschaftlicher Anlässe. Zum Glück hat sich das Blatt zum Guten gewendet. So konnte das Sommerfest Holberg dieses Jahr am 27. August 2022 wieder in einem grösseren Rahmen durchgeführt werden. Und: Die Teilnehmerzahl war überwältigend!

Die strahlende Freude über das schöne Wetter und die sommerlichen Temperaturen konnte man den Genossenschafterinnen und Genossenschaf tern sowie den Kindern im Gesicht ablesen. Zum Auftritt von Clown Fluvio versammelten sich die Kinder im Halbkreis, ganz still und mit grossen Augen sassen sie da. Clown Fluvio nahm sie mit auf eine zauberhafte Reise. Dabei durften die Kinder an seiner Aufführung «Fumikado», einem clownesken Spiel mit bunten Holzstäben, interaktiv teilhaben.

Die Live-Band «Santiago» aus Österreich bereicherte das Sommerfest musikalisch und sorgte für Stimmung. Mit ihrer positiven Art und ihrem grossen Repertoire an bekannten Liedern gewann das Trio das Publikum im Nu. Die Genossenschafterinnen und Genossenschaf ter waren begeistert, sie sangen mit, tanzten und feierten bis in die späten Abendstunden.

Erstmals konnten wir die Angst AG als kulinarischen Partner für unseren Anlass engagieren. Für alle Hung-

rigen stand ein reichhaltiges Salatbuffet in Selbstbedienung zur Auswahl, parallel dazu lockten köstliche Fleischspezialitäten vom Grill und als fleischlose Alternative ein veganes Spiessli. Um den Durst der Feiernden zu stillen wurden die alkoholfreien Getränke offeriert, jene mit Alkohol waren kostenpflichtig.

Bachenbülacher Grill-Treff

Aufgrund der kühleren und regnerischen Wetterverhältnisse wurde der Grilltreff vom 17. September 2022 statt im Freien, in der oberen Garage durchgeführt.

Bereits zum zweiten Mal infolge besuchte der gesamte Vorstand das Grillfest im Zürcher Unterland. Mit einem kleinen Apéro wurde das Fest eröffnet, bevor alle 35 Teilnehmenden mit wohlschmeckenden Grilladen und einem appetitlichen Salatbuffet verwöhnt wurden. Zum Kaffee lockten die äusserst leckeren, von den Genossenschafterinnen und Genossenschaf tern selbst zubereiteten, Desserts. Unter all den raffinierten Desserts fanden sich auch erstaunlich viele gesunde Kreationen.

Der gesamte Vorstand bedankt sich ganz herzlich bei allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung, die Gastfreundschaft, die vielen interessanten Gespräche sowie auch für die grossartige Atmosphäre, die an beiden Veranstaltungen zu spüren war.

Haustierhaltung

Die Haustierhaltung gab in letzter Zeit immer wieder Anlass zu Diskussionen. Deswegen möchten wir an dieser Stelle auf die Bestimmungen der geltenden Hausordnung aufmerksam machen:

- Das Halten von Hunden, Katzen und Reptilien – auch als sogenannte Feriengäste – ist untersagt.
- Das Halten von Hauskatzen (d.h. sie verlassen die Wohnung nicht) sowie von Kleintieren wie Zwergkaninchen, Hamster, Vögel usw. ist gestattet, sofern die anderen Hausbewohner dadurch nicht belästigt werden. Für eventuelle Schäden haftet ausschliesslich die Mieterschaft.
- In Zukunft werden wir die Hausordnung ohne Ausnahme durchsetzen. Dies bedeutet, dass ab sofort keine sogenannte Feriengäste mehr toleriert werden.
- Im Besonderen möchten wir auf die Regelung beim Besuch von Hunden hinweisen: Die Hunde kommen mit dem Gast und gehen auch wieder mit dem Gast. Da stellt sich die Frage: Wer gilt als Gast? Ein Gast kommt ab und an zu Besuch und bleibt nur in Ausnahmefällen über Nacht. Somit gelten Lebenspartner und andere, den Bewohnern nahestehende Personen nicht als Gast.



Velo- und Kinderwagenraum

Dieser Raum ist für das Einstellen von Velos und Kinderwagen vorgesehen.

Damit diese ohne Hindernislauf aus dem Raum geholt werden können, bitten wir Sie, Schlitten, Rollerblades, Velohelme, Bälle, Bobby Cars und dergleichen im persönlichen Kellerabteil oder in der Wohnung zu verstauen. Ebenso sollten nicht mehr benötigte oder defekte Fahrräder aus dem Raum entfernt werden.

Wir appellieren an die gegenseitige Rücksichtnahme gemäss Hausordnung.

Besten Dank für die Umsetzung und Ihr Verständnis.



Schlitten, Rollerblades, Velohelme, Bälle, Bobby Cars und dergleichen gehören nicht in den Veloraum.

Reparaturanforderung für Mieterinnen und Mieter online anmelden!

Wir bitten Sie, die Schäden oder Reparaturen per Internet anzumelden, gemäss der Anweisung 1 bis 4 auf unserer Homepage.

Wenn Sie keinen Zugang zum Internet haben, dann melden Sie die Reparatur bei der Geschäftsstelle per Telefon an.

1. www.wbgholberg.ch aufmachen

2. auf oberen Auswahlleiste «Dokumente/Formular» anwählen



3. 1x klick auf Reparaturanforderung (Formulare)

4. Formular online ausfüllen

Reparaturanforderung für Mieterinnen und Mieter

Arbeits *

Arbeits

Nachname / Vorname *

Nachname / Vorname

Liegenschaft *

Liegenschaft

Telefonnummer (Festnetz oder Mobil) *

044 814 30 90

E-Mailadresse *

mail@wbgholberg.com

Betreff *

Save the Date

Ordentliche Generalversammlung

Freitag 16. Juni 2023

Sommerfest

Samstag 26. August 2023

Seniorenhöck

Donnerstag 26. Oktober 2023

Samichlaus

Mittwoch 6. Dezember 2023



Wohnbaugenossenschaft Holberg

Telefon: 044 814 30 90
Geschäftsführer: Manuel Weber
web: www.wbgholberg.ch

Ausgabe: 03 | 2022
Auflage: 250 Exemplare
Impressum: Wohnbaugenossenschaft Holberg
Redaktion: Stefan Fricker, Präsident
Nadin Diallo, Vizepräsidentin
Christoph Höber, Bau/Unterhalt
Michèle Nugent, Soziales/Kommunikation